Neuheiten aus der Industrie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 1: **Ausstellungsbauten = Pavillons d'exposition = Exhibition pavilions**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

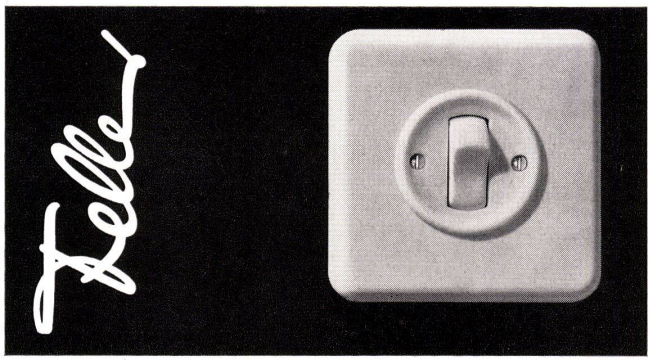
Haftungsausschluss

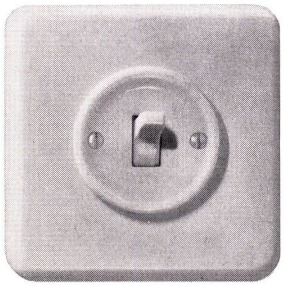
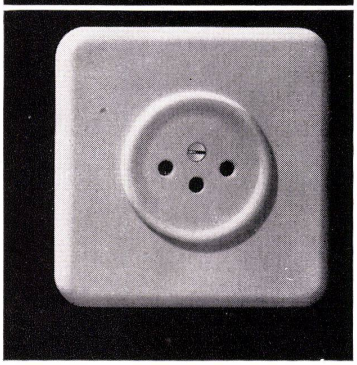
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuzeitliche Schalter und Steckdosen für Unterputzmontage
Adolf Feller AG. Horgen, Fabrik elektrischer Apparate



versenkte Blumenfenster, dazu Verglasungsmöglichkeiten und Schutzvorrichtungen gegen Einbruch.
Der Bildteil bringt ausgeführte Blumenfenster in Fotos, Konstruktionszeichnungen und Grundrissen mit allen erforderlichen Materialangaben (z.B. Dichtungsmittel, Material der Pflanzenkübel usw.). Es wurde besonderer Wert darauf gelegt, möglichst unterschiedliche Blumenfenster zu zeigen, einmal der Größe und Form nach, aber auch für verschiedene Gebäudearten (Einfamilienhäuser, Miethäuser, Verwaltungsbauten, Schulen, Kinos). Den Abschluß bildet eine Tabelle mit allen Pflanzen, die sich für einfache Pflege eignen. Sie sind nach Standort (Himmelsrichtung des Blumenfensters), Ruhezeit, besonderen Pflegebedingungen, Blütezeit und Wärmeempfindlichkeit untersucht.

Neuerscheinungen

«Ausstellungsstände», von Robert Gutmann und Alexander Koch, herausgegeben von der Verlagsanstalt Alexander Koch GmbH., Stuttgart, 247 Seiten, reich illustriert.

«Dein blühendes Haus», herausgegeben von Max Glinz, erschienen im Verlag Otto Walter AG., Olten, 4 Bände à ca. 120 bis 150 Seiten Text, 4 Farbtafeln, 24 Seiten Schwarzweißfotos und Zeichnungen.

«Technisches Handbuch der Kachelofenheizung», herausgegeben durch den Verband schweizerischer Kachelofenfabrikanten, 71 Seiten.

«Handbuch für den Bau von Turnhallen und die Anlage von Turn- und Spielplätzen», 2. Ausgabe 1957. Herausgegeben vom Eidgenössischen Turnverein, 74 Seiten.

«Formes, composition et lois d'harmonie, 5. Band, von André Lurçat. Erschienen bei Editions Vincent, Fréal & Cie., Paris, 420 Seiten.

Neuheiten aus der Industrie

Neue Schweizer Lacke und Farben

Im Kampf gegen Rost, Fäulnis und andere zerstörende Einflüsse auf Baustoffe und Bauteile stehen dem Architekten und Unternehmer eine Reihe von neuen Schutz-Anstrichen zur Verfügung.

CYCLAC 4032 dient als passivierender Rostschutz- und Haftgrund, ist lieferbar in den Farben graugrün und rotbraun. Cyclac Streichlack, weiß und farbig, ist für Außenanstriche hochglänzend, für Innenanstriche glänzend, seidenmatt und matt lieferbar und besitzt die Eigenschaft, rasch zu trocknen und sich leicht streichen zu lassen.
NEX-SOL ist ein Bodenanstrichstoff, mit Wasser verdünnbar, sehr geeignet für trockene Räume, wirkt staubbindend, chemikalienbeständig und gleitsicher.

Ferrubron ist eine der bekanntesten Rostschutzfarben und wird neuerdings in der Variante FERRUBRON Rapid als raschtrocknende, harte und gegen dauernde Feuchtigkeit und chemische Einflüsse besonders widerstandsfähiger Anstrich fabriziert, zum Beispiel auch für Unterwasseranstriche sehr geeignet. Es wird in silbergrau, dunklen und farbigen Nuancen geführt.
Die Kaltverzinkung ZI-NEC ist gekennzeichnet durch ihre kathodische Schutzwirkung. Sie wird verwendet als raschtrocknende ungiftige Grundierung, z. B. in Verbindung mit Ferrubron als Deckanstrich oder als Alleinschutz für Eisenkonstruktionen.
CYCLO-SOL ist eine gummiartige, solide Universalbodenfarbe, die gerucharm, schnelltrocknend, tritt- und gleitsicher ist. Sie ist in diversen Standardtönen lieferbar.
Die Verwendung von Dispersionsfarben hat bei Innen- und Außenanstrichen dank der einfachen und angenehmen Verarbeitbarkeit und zufolge der günstigen Filmeigenschaften einen großen Aufschwung genommen. Wegen der guten Reinigungsmöglichkeit derartiger Anstriche mit Wasser, Seifenlauge usw. finden die Dispersionsfarben mehr und mehr Verwendung auch in solchen Betrieben, wo auf Sauberkeit ganz besonders Wert gelegt werden muß.
Es besteht aber gerade in derartigen Betrieben zufolge der warmen und feuchten Atmosphäre oft erhöhte Gefahr der Ausbreitung von Mikroorganismen wie Schimmel, Algen und Bakterien. Ganz abgesehen vom Auftreten von unangenehmen muffigen Gerüchen werden die Farbfilme dadurch zunächst fleckig und unansehnlich und fallen schließlich der Zerstörung anheim.
Um einem derartigen Anstrichszerfall vorzubeugen, ist die schimmelfeste Spezialtype BELMUR SF geschaffen worden, die einen Wirkstoff von bisher nicht gekannter Intensität enthält. Der Vorteil des Produktes liegt darin, daß die fungizide Komponente nicht flüchtig in Wasser unlöslich ist. Somit ist ein Nachlassen der Wirkung im Laufe der Zeit unmöglich. Der Einsatz von Belmur SF, das übrigens für Menschen und Tiere ungiftig ist, kann für Anstriche von Holz- und Mauerwerk in folgenden Betrieben bestens empfohlen werden: Konservenfabriken, Brauereien und Kellereien, Molkereien und Käsereien, Fleischwarenfabriken, Lager- und Kühlhäuser, Färbereien, Gerbereien, Wäschereien, Tabakfabriken, Teigwarenfabriken usw.
Naegely, Eschmann & Cie. AG., Zürich

Deutsche Badewannen aus Kunststoff

Auf der Fachausstellung «Sanitär- und Heizungstechnik» in Düsseldorf wurde eine Auswahl von Badewannen und anderen sanitären Einrichtungsgegenständen aus Kunststoff gezeigt. Als Werkstoff wird glasfaserverstärktes Polyesterharz verwendet. Handgefertigte Versuchsstücke davon konnten bereits im vergangenen Jahr an verschiedenen Stellen, in öffentlichen Badeanstalten, Betriebsbädern und privaten Badezimmern sowie Küchen eingebaut und so mit gutem Erfolg praktisch erprobt werden. Die Fabrikation wird nunmehr mit folgenden Teilen aufgenommen:

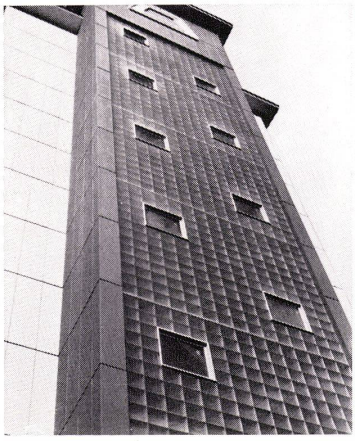
Einbauwannen, 1700 x 750 mm lang (nach DIN 4476),
Brausewannen, 800 x 800 mm,
Einsatzspülbecken, 400 x 400 mm,
Spülbecken mit Abtropfteil links, 1000 x 608 mm,
Doppelspülbecken mit Abtropfteil links, 1400 x 608 mm,
Waschtische, 650 mm breit.

Alle Teile können ohne Aufpreis in den Farben Weiß, Elfenbein, Pastellgrün, Pastellblau und Korallin geliefert werden. Die neuen Badewannen und die anderen sanitären Gegenstände aus Kunststoff zeichnen sich besonders durch folgende Eigenschaften aus: leicht, säure- und laugenfest, schlag- und stoßfest, wärmeisolierend, heißwasserbeständig, aus einem Stück gepreßt.

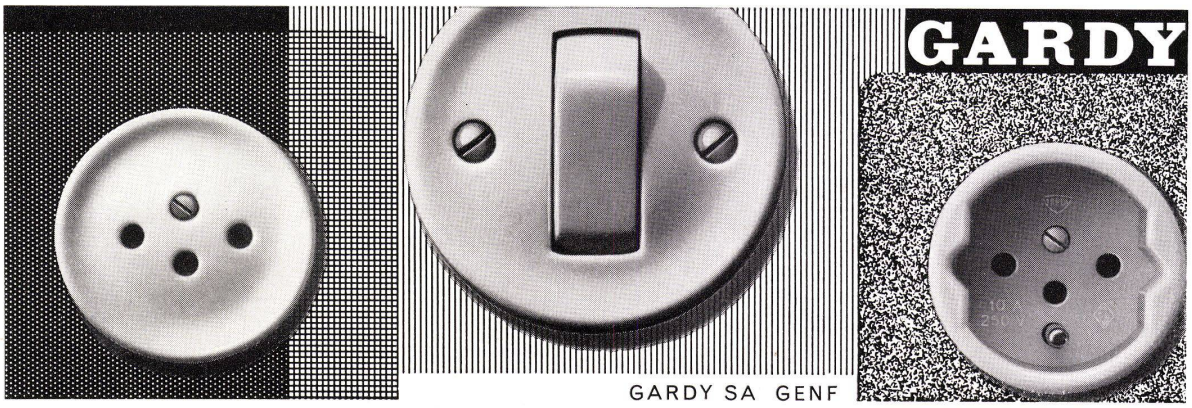
Attraktives Bauen mit Glas-Bausteinen!

Auf die Dauer vorteilhafter
erweisen sich Glasbaustein-Innen- und -Außenwände mit ihren unvergleichlichen Vorteilen licht- und isolationstechnischer Natur.
Keinem Verschleiß unterworfen,
keine Unkosten für Überholungen und Erneuerungen. Keine Wartung.
Anspruchslos in der Reinigung.
Verlangen Sie Prospekt und Beratung
über alle Bauprobleme mit Glas-Bausteinen durch das

SSF **Spezial-Unternehmen für Glas-Betonbau**
Schneider, Semadeni + Frauenknecht
Zürich 4, Feldstr. 111, Tel. 051/27 45 63
Ständige Ausstellung: Schweiz. Baumusterzentrale



ELEKTRO-MATERIAL AG
Zürich – Basel – Bern – Genf – Lausanne – Lugano



60 Jahre Meynadier & Co. AG., Zürich-Altstetten

Die Firma Meynadier & Co. AG. in Zürich-Altstetten feierte kürzlich ihr 60jähriges Bestehen. Im Jahre 1897 gegründet, bildet die Firma mit ihrem Schicksal von Erfolg, Mißerfolg, Schwierigkeiten und Überwindungen aller auftauchenden Hindernisse ein hervorragendes Beispiel der Widerstandkraft und Beweglichkeit des freien Unternehmertums. Der heutige Unternehmer, Hermann Meynadier, ist 1910 in das väterliche Geschäft eingetreten und hat seither die Firma ganz wesentlich erweitert. Anfänglich mit vier Personen arbeitend, besteht die Firma heute aus 230 Betriebsangehörigen, verschiedenen Zweigniederlassungen in der Schweiz sowie Tochtergesellschaften und Lizenznehmern in 12 Ländern. War der Umsatz in den Jahren 1930 bis 1950 von 1 Million auf 3,5 Millionen gestiegen, so verdoppelte er sich in den letzten sechs Jahren auf 7 Millionen. Darin spiegelt sich die Erweiterung des Aktionsfeldes und der ständige Ausbau des Produktionsprogrammes und der Fabrikationseinrichtungen. Die Firma stellt die verschiedensten Dachpappesorten sowie ein breites Sortiment von Produkten aus dem Gebiete der Bauchemie her wie Zementdichtungsmittel, Fugenkitte, Schutzanstriche und anderes mehr. Eine Forschungsabteilung ist der Firma angegliedert, die die Forderungen der Bauindustrie ständig verfolgt. Obwohl 1931 ein großer Brand die damals an der Bahnhofstraße in Zürich-Altstetten gelegene Fabrik in Asche legte, nahm dies die Geschäftsleitung nur zum Anlaß, eine neue und besser organisierte Fabrik auf einem neuen Areal zu erstellen. Der Schritt von der nationalen zur internationalen Geltung wurde im selben Zusammenhange getan. Heute gehört Meynadier zu den leitenden Unternehmungen der Isolierbranche nicht nur der Schweiz.

Dr. Max-Erich Feuchtinger auf dem Lehrstuhl für Straßenbau und Straßenverkehr der Technischen Hochschule in Stuttgart

Stuttgart hat auf seine Technische Hochschule einen im Straßenverkehrswesen weitherum in der ganzen Welt bekannten Spezialisten berufen, der auch den Zürchern als Verfasser der einen, heute der geplanten Ausführung zugrunde liegenden Expertise für den Generalverkehrsplan (mit Prof. Pirath † zusammen) kein Unbekannter ist. Professor Feuchtinger wird sein Ingenieurbüro für Straßenverkehrstechnik in Ulm (Donau) weiterführen können und neben seiner Lehrtätigkeit auch das Forschungsinstitut für Straßenverkehrstechnik der Hochschule leiten.

Fotografenliste

Jacques Donatil, Brüssel
Willi Eberle, Zürich
Atelier Eidenbenz, Basel
Esselte Foto, Stockholm
Foto-Keßler, Berlin
Les Frères Haine, Brüssel
Lennart E. Halling, Stockholm
Hedrich-Blessing, Chicago
Kaufmann & Fabry Co., Chicago
Arthur Köster, Berlin
Robert Martin, Brüssel
N. V. Petit & Fritsen, Aarel-Rixtel
Jos. Polak, Antwerpen
Rudolf Rattinger, München
Karl Schulz, Berlin
Sado Brüssel
Maria Wölfl, Wien

Satz und Druck Huber & Co. AG.
Frauenfeld

Natürlich,
mir händ halt immer schön warm!

Ruchti-Foto-Grafic

ELCO-Oelfeuerungen sind jederzeit startbereit und heizen sauber und sparsam!

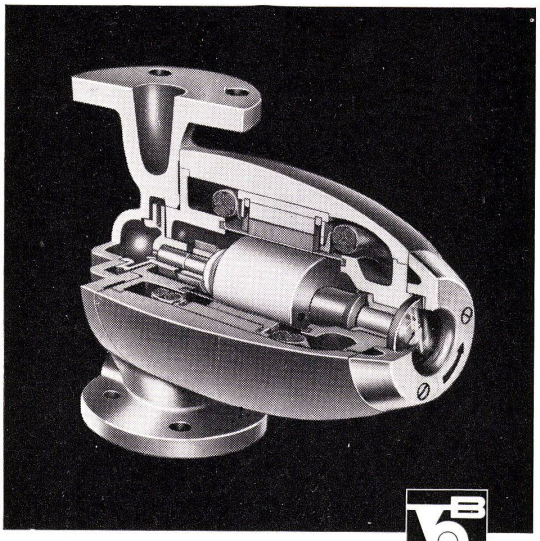
ELCO — 30 000 Anlagen im Betrieb, 30 Jahre Erfahrung, 100prozentiges Schweizerfabrikat, einzigartiger Kundenservice!

Wir übergeben Ihnen gerne unverbindlich unser Prospektmaterial!

ELCO Ölfeuerungen

Looser & Co., Zürich, Militärstraße 76
Tel. 051/25 07 51 Verkaufs- und Servicebüros im In- und Ausland

perfecta Umwälzpumpen
für Zentralheizungen



K. RÜTSCHI PUMPENBAU BRUGG
BRUGG SCHWEIZ TELEPHON (056) 4 13 31